



Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Die Ozeane machen mit 70% den größten Teil der Weltoberfläche aus und spielen in den globalen ökologischen Kreisläufen eine wichtige Rolle. Doch sie sind durch Plastikmüll, Ölteppiche und Versauerung stark in ihrem Gleichgewicht bedroht. Ein massiver Rückgang der Bestände vieler Meereslebewesen ist bereits jetzt durch Überfischung, illegale Fischerei und zerstörerische Fangpraktiken nachweisbar.

Das vierzehnte Ziel für **nachhaltige Entwicklung** fordert die Verringerung jeglicher Meeresverschmutzung und die Unterstützung von Kleinfischern mit nachhaltigen Fangpraktiken. Die Meeres- und Küstenökosysteme sollen geschützt und gestärkt werden. Die Versauerung und der Müllgehalt müssen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Auch Binnenländer wie Österreich sind durch die eigenen Flüsse, die ins Meer münden, und eigene Seen mit schützenswerter Biodiversität verantwortlich für die Wasserqualität und Leben unter Wasser. Aber auch unsere Konsumgewohnheiten – beispielsweise beim Fisch – führen an ihrem Ursprung oft unter die Meeresoberfläche.

Was können wir in Österreich tun, um das Leben unter Wasser und die Ozeane zu schützen?

Warum ist es aus deiner Sicht wichtig, die Ozeane sauber und gesund zu halten?

Über diese 18 Tafeln: Wir stellen euch alle 17 SDG vor und laden zum Nachdenken, Engagieren und gemeinsamen Weltverändern ein.